

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 70 (1992)
Heft: 3

Artikel: 75 Jahre Pro Senectute : Gesprächsgruppe für pflegende Angehörige
Autor: Mader, Verena
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-723029>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gesprächsgruppe für pflegende Angehörige

«... Bleib bei mir, ich brauche dich, ohne Liebe geht es nicht ...» Beschwörende, eindringliche Worte eines Sängers im Radio. Sind es nicht auch oft unausgesprochene Worte eines hilfebedürftig gewordenen Ehemannes, einer Ehefrau, einer Mutter oder eines Vaters? Viele ältere Menschen werden zu Hause von Angehörigen gepflegt, betreut und umsorgt, still, selbstlos, selbstverständlich. Je nach Möglichkeiten und Bedürfnissen wirken Ärzte, Krankenschwestern, Beratungsstellen, Haushilfen, Nachbarn usw. unterstützend mit.

Viele Fragen und immer neu zu bewältigende Situationen treten im Lauf einer Pflege- und Betreuungszeit auf. Die Pro-Senectute-Beratungsstelle Olten bietet nebst Beratungen, Informationen und Auskünften in Einzelgesprächen neu seit August 1991 pflegenden Angehörigen die Möglichkeit, sich einmal monatlich auf der Bera-

tungsstelle zu treffen. Die Gruppe wird von der Sozialarbeiterin der Beratungsstelle geleitet. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Gruppentreffen finden zurzeit am dritten Dienstag des Monats von 14 bis 15.30 Uhr statt.

Die Gesprächsgruppe bietet Gelegenheit, Betroffene in ähnlichen Lebenssituationen kennenzulernen, zu erfahren, wo Hilfe in finanziellen, rechtlichen und medizinischen Fragen zu suchen sind, welche Entlastungshilfen vorhanden sind. In der Gruppe haben Angehörige die Möglichkeit, verschiedene Krankheitsbilder, Krankheitsstadien kennenzulernen, praktische Tips für den täglichen Umgang mit den Kranken zu erhalten, sich mit ihren Gefühlen, mit der eigenen Belastung, mit den eigenen Kräften und Grenzen auseinanderzusetzen, über Verpflichtungen gegenüber dem Kranken, seinen Bedürfnissen und Erwartungen zu sprechen.

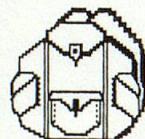
Da sind zum Beispiel Angehörige von Patienten mit Denk- und Gedächtnissstörungen (z.B. Alzheimer), die immer wieder vor neuen Herausforderungen stehen:

- «Was kommt alles noch auf mich zu?»
- «Wie weiter?»
- «Was, wenn ich nicht mehr kann?»
- «Man sollte ihm doch helfen ...»
- «Er tut mir so leid, was kann ich bloss noch machen?»
- «Ich habe Angst, wenn ich selber ...»
- «Sie wissen, man schämt sich einzugehen, dass...»

Gemeinsam wird nicht nur nach Verbesserung der eigenen Situation, sondern auch derjenigen des Patienten gesucht. Innerhalb der Gruppe wächst ein gegenseitiges Stützen. Es ist ein Geben und Nehmen, ein Mittragen und Getragen sein, ein Eingebettetsein in eine Atmosphäre des Vertrauens, des Verständnisses und des Wohlwollens.

«Wir kommen bedrückt und traurig herein und gehen aufgestellt wieder hinaus!» Besser kann man sein Wohlbefinden wohl kaum ausdrücken. Und das Wohlbefinden strahlt auf auch auf die Gruppenleiterin – und von ihr wieder zu den Patienten.

*Verena Mader,
Gruppenleiterin*



Wanderspass mit Willy 1992

4.-11.7.1992: Parpan GR, Hotel Stäzerhorn
26. 9.-3.10.1992: Täsch VS, Hotel Walliserhof
(Alle Zimmer mit Bad oder Dusche/WC, Radio, Telefon)

Fr. 860.-
Fr. 920.-

Im Pauschalpreis inklusive: 5 geführte Wanderungen (ca. 5 Stunden), Vollpension, Bedienungsgelder im Hotel, Hin- und Rückreise ab Aarau, Alle Postauto- und Bahnfahrten gemäss Programm, Taxen und ausführliche Reiseunterlagen.

Nicht inklusive: Einzelzimmerzuschlag, persönliche Auslagen.

Unterlagen erhalten Sie gegen Einsenden des untenstehenden Coupons an:
Willy Hunziker, Apperech 141, CH-5016 Obererlinsbach SO, Telefon 064/34 25 66

Name _____ Vorname _____
Strasse _____ PLZ/Wohnort _____

*Pro Senectute, Beratungsstelle,
Martin-Distelistrasse 45,
4600 Olten, Telefon 062/26 64 44*